

KuDiNa³-THINK TANK am 7.11.25 in Bonn

Worldcafé-Tisch 2:

Welche (neuen) künstlerische Strategien braucht ein ressortüber-greifendes Zusammenspiel von KuDiNa? Gibt es Best Practise Beispiele?

Tischmoderation: Nina Maria Stemberger (ArtesMobiles)

Wofür kann ressortübergreifend stehen:

1. Spartenübergreifend?
2. Kunst / Politik / Wissenschaft?
3. Theater / Literatur / Games?

Anregungen zu dem, was es braucht:

Allianzen bilden (Material, Wissen)

KI-Technologien: Sind sie lokal basiert? Was braucht digitale Souveränität?

Künstler*innen früh genug fragen

Neue Gesellschaftsformen mitdenken

Mehr humanoide Herstellung von Daten

Medienkompetenz stärken durch Kunst

Auf Augenhöhe kommunizieren

Taiwans erste Digitalministerin Audrey Tang fördert, dass Taiwan digitale Werkzeuge nutzt, um Demokratie zu stärken und Polarisierung zu verringern. Sie sieht ihre Aufgabe darin, Transparenz zu schaffen, Bürger zu beteiligen und das Vertrauen in die Regierung wiederherzustellen. Tang nutzt Open-Source und Transparenz als verbindende Infrastruktur.

Künstlerische Strategien können solche **Übersetzungspraxen** verstärken, z. B.:

- Datenvisualisierung als narrativer Brückenbau zwischen Politikfeldern
- Performative Kartierungen komplexer Systeme (z. B. Mobilität + Gesundheit + Bildung)

(Neue) sinnliche Erfahrungen schaffen ⇒ Zugänglichkeit und Öffnung

Selbst Technologie entwickeln

Kulturorte als dritte Orte etablieren ⇒ gesellschaftliche Öffnung („Bibliothek“)

Utopische Narrative statt Kollaps

Nachhaltige Erfahrungen schaffen (CO₂ vs. Wow-Effekt)

Input und Output zusammendenken

Daten sichtbar machen, als Bild darstellen

Mehr Übersetzung ist gefragt

Agilität – kunstfremdes Publikum einbeziehen

Kunst für KI (KI ist neues Publikum)

Gegenwärtige ökologische Herausforderungen schaffen zukünftige Expertise

Bessere Bildungsvoraussetzungen stärken

Nachhaltigkeit in der Kulturpolitik (Förderstrukturen stärken)

„Oper im Kino“: Publikum der Zukunft

„Muss Kunst einen Zweck haben?“

Beispiele:

Soziale virtuelle Räume (LARP, VR, Wikipedia, [Plurality.net](#), Metavers)

[Future2-Festival](#) Hamburg

Wikipedia: Welt verbessern durch Artikel

[ZKM](#) Karlsruhe – Medienkünstler:innen und Biografien sichtbar machen:

- [Wikipedia-Edit-a-thon](#)
- [Medienkunst auf Wikipedia](#)

[Plurality.net](#): The Future of Collaborative Technology and Democracy

[ArtWork](#)-Tauschsystem

[Public Money? Public Code!](#) Initiative und Leitsatz, unter dem die Diskussion rund um Softwareentwicklung im öffentlichen Sektor unter freien Software- und Open Source-Lizenzen geführt wird. Quellcode von Software, die mit öffentlichen Geldern finanziert ist, sollte öffentlich zugänglich und nachnutzbar sein.

FAZIT:

Fokus auf globale Themen

Keine Modellprojekte ⇒ Strukturen schaffen

Kunst, die länger nachwirken kann

Kunst für das Publikum der Zukunft schaffen

Mut, Fehler zu begehen, um Best Practise-Beispiele zu etablieren

Begegnungsräume ohne Konsumpflicht schaffen